

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück

Veranstaltungsort

Hochschule Osnabrück, Caprivi-Campus,
Caprivistr. 30a, 49076 Osnabrück

Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl

Pro Veranstaltung max. 10 bis 12 Personen.
Eine Durchführung einer Veranstaltung ist nur bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich.

Referentinnen und Referenten

Mitglieder des wissenschaftlichen Teams des DNQP

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Informationen zu unseren Teilnahmebedingungen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter:
www.dnqp.de/veranstaltungen

Anreise und Unterkunft

Informationen zu Anreise und Übernachtungsmöglichkeiten werden zusammen mit der Anmeldebestätigung versendet.

KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück
Dipl.-Pfleger Moritz Krebs
Telefon: 0541 969-7247
E-Mail: m.krebs@hs-osnabrueck.de
Internet: www.dnqp.de

DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS- ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Hochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

MITGLIEDER DES LENKUNGSAUSSCHUSSES

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten
Prof. Marlies Beckmann, Frankfurt
Andrea Bergsträßer, Mainz
Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Büscher, Osnabrück
Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen
Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Witten
Dipl.-Pflegerwissenschaftlerin Jana Luntz, Dresden
Prof. Dr. Martin Moers, Osnabrück
Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Bochum
JProf. Dr. Erika Sirsch, Vallendar
Dipl.-Psychologin Christine Sowinski, Köln
Carola Stenzel-Maubach, M.A., Berlin
Franz Wagner, MSc, Berlin



WEITERBILDUNGSPROGRAMM ZUR ARBEIT MIT EXPERTENSTANDARDS

DEUTSCHES NETZWERK FÜR
QUALITÄTSENTWICKLUNG IN
DER PFLEGE

GRUNDLEGENDE ZIELSETZUNG

Das DNQP bietet mit diesem Weiterbildungsangebot Pflegefachkräfte in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen eine Unterstützungsmöglichkeit bei der Auseinandersetzung und Arbeit mit Expertenstandards.

INHALTLICHER SCHWERPUNKT

Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Angebotes liegt auf dem übergeordneten Thema der Arbeit mit Expertenstandards, unabhängig von ihren jeweiligen pflegerischen Schwerpunktthemen.

ZIELGRUPPE

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an alle Pflegefachkräfte, die sich in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie in Krankenhäusern aktiv mit der Umsetzung von Inhalten der Expertenstandards im eigenen Praxisfeld auseinandersetzen bzw. betraut sind.

ANGEBOTSSTRUKTUR

Das Weiterbildungsprogramm besteht aus zwei Modulen, die inhaltlich aufeinander aufbauen, jedoch je nach individuellem Bedarf auch einzeln gebucht werden können.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zu den Inhalten der Module finden sich unter: www.dnqp.de/veranstaltungen

MODUL I: GRUNDLAGEN ZUR ARBEIT MIT EXPERTENSTANDARDS UND AUDITINSTRUMENTEN

Inhalte und Zielsetzung

Dieses Modul vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die methodischen Grundlagen der Expertenstandards und führt in die Arbeit mit den Auditinstrumenten ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen mit der Aufgabe aus dem zweitägigen Seminar, in ihrem Praxisfeld ein eigenes Audit zu einem Expertenstandardthema durchzuführen. Es besteht die Möglichkeit, die eigenen Ergebnisse aus dem Audit im Rahmen eines Modul II vorzustellen und zu diskutieren sowie gemeinsam entsprechende Handlungskonsequenzen abzuleiten.

Umfang/Leistungsangebot

Das Modul umfasst 2 aufeinanderfolgende Tage mit jeweils 8 Arbeitseinheiten à 45 Minuten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Rahmen des Seminars Schulungsunterlagen/Fachliteratur sowie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung.

Kosten

500 Euro (inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung).
Bei einer gemeinsamen Buchung des Modul I und II gewähren wir einen Rabatt von 10 Prozent auf die Gesamtkosten.

Termine und Anmeldung

In der Regel finden pro Jahr zwei Durchläufe der Module jeweils im Frühjahr und Herbst statt. Aktuelle Termine sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter:
www.dnqp.de/veranstaltungen

Teilnahmevoraussetzungen

Es sind keine spezifischen Vorkenntnisse erforderlich, die konkrete Auseinandersetzung mit einem Expertenstandardthema ist für den Transfer der Seminarinhalte sinnvoll.

MODUL II: VERTIEFUNG DER ARBEIT MIT EXPERTENSTANDARDS UND AUDITINSTRUMENTEN

Inhalte und Zielsetzung

Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der Interpretation und Diskussion der jeweiligen Auditergebnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie dem Erfahrungsaustausch zur Arbeit mit den Auditinstrumenten. Darauf aufbauend werden Strategien und Handlungskonsequenzen für die Arbeit mit den Expertenstandards im eigenen Praxisfeld erarbeitet und Möglichkeiten einer Verstetigung des Pflegehandelns erörtert.

Umfang/Leistungsangebot

Das Modul umfasst 2 aufeinanderfolgende Tage mit jeweils 8 Arbeitseinheiten à 45 Minuten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten im Rahmen des Seminars Schulungsunterlagen/Fachliteratur sowie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung.

Kosten

500 Euro (inkl. Schulungsunterlagen und Verpflegung).
Bei einer gemeinsamen Buchung des Modul I und II gewähren wir einen Rabatt von 10 Prozent auf die Gesamtkosten.

Termine und Anmeldung

In der Regel finden pro Jahr zwei Durchläufe der Module jeweils im Frühjahr und Herbst statt. Aktuelle Termine sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter:
www.dnqp.de/veranstaltungen

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Modul ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu mindestens einem Expertenstandard ein Audit im eigenen Praxisfeld durchgeführt haben und Ergebnisse vorstellen können.